

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017

DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 06.11.2018 um 14:52 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	17
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-12.1 Qualitätsmanagement	19
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	20
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	21
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	24
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	25
B-[1].1 Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation	25
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	27
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	33
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	33
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	33
B-[1].11 Personelle Ausstattung	33

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	33
B-11.2 Pflegepersonal	34
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	36
B-[2].1 Perinatalzentrum (Level 1)	37
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	37
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	38
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	38
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	38
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	39
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[2].11 Personelle Ausstattung	40
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	40
B-11.2 Pflegepersonal	40
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	43
B-[3].1 Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie	44
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	44
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	45
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	68
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	69
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[3].11 Personelle Ausstattung	71
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	71
B-11.2 Pflegepersonal	71
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	74
B-[4].1 Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen	75
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	75
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	76

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	76
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	76
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	76
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	77
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	77
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	77
B-[4].11 Personelle Ausstattung	77
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	77
B-11.2 Pflegepersonal	78
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	80
B-[5].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie/Tagesklinik	81
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	81
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	81
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	81
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	82
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	82
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	82
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	86
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	88
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	88
B-[5].11 Personelle Ausstattung	88
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	88
B-11.2 Pflegepersonal	88
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	91
B-[6].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie P1 Psychosomatik	93
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	93
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	93
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	93
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	94
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	94
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	95
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	99
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	99
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	99
B-[6].11 Personelle Ausstattung	99
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	99

B-11.2 Pflegepersonal	100
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	102
B-[7].1 Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)	104
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	104
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	104
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	105
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	105
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	105
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	118
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	125
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	127
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	127
B-[7].11 Personelle Ausstattung	127
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	127
B-11.2 Pflegepersonal	127
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	130
B-[8].1 Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie	131
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	131
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	131
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	132
B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	132
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	132
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	133
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	136
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	136
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	136
B-[8].11 Personelle Ausstattung	136
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	136
B-11.2 Pflegepersonal	137
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	139
Teil C - Qualitätssicherung	140
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	140
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	140
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	140
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	140

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	140
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	141

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Blick auf die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH auf dem Wellersberg

Einleitungstext

Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes. Aus diesem Grund fühlen wir uns dem Leitgedanken der Menschlichkeit besonders verpflichtet. Wir wollen die Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und chronisch kranke junge Erwachsene verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.

Als eine der wenigen selbständigen Kinderkliniken Deutschlands hat sich die DRK-Kinderklinik Siegen im Verlauf der Zeit zu einer hoch spezialisierten Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Aus der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung ist sie nicht mehr weg zu denken. In der kinder- und familienfreundlichen Atmosphäre all unserer Einrichtungen werden jährlich rund 6.200 Patienten stationär und über 56.000 Patienten ambulant versorgt. Hierfür stehen 152 Betten im stationären Bereich, davon 12 in unserer Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Verfügung.

Um unsere Patienten im Heilungsprozess zu unterstützen, sorgen etwa 870 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Psychiater und Therapeuten – für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung. Gerade jetzt brauchen sie verlässliche Partner und das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Hinzu kommen technisches Personal und Verwaltung. Unsere Interdisziplinarität ist unsere Stärke. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Zur Versorgung der ganz Kleinen verfügt die Klinik über ein Perinatalzentrum Level 1.

Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum. Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

In Kooperation mit der Universität Gießen-Marburg wird zudem eine onkologische Ambulanz betrieben. Seit Mai 2018 ist zudem eine zertifizierte Kinderschutzambulanz eingerichtet.

Mit ihrem umfangreichen Know-how und ihrem breiten Kompetenzspektrum werden unsere Mitarbeiter ganz nach

Bedarf und Erkrankung des Patienten in allen Stationen und in allen Bereichen unseres Hauses gleichermaßen eingesetzt.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern. Das ist unser Auftrag.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Stefan Jungbluth
Position	Qualitätsmanagement
Telefon	0271 / 2345 - 365
Fax	0271 / 21955
E-Mail	stefan.jungbluth@drk-kinderklinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Stefanie Wied
Position	Geschäftsführerin
Telefon.	0271 / 2345 - 253
Fax	0271 / 21955
E-Mail	gf.sekr@drk-kinderklinik.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.drk-kinderklinik.de
URL für weitere Informationen	https://www.drk-kinderklinik.de/unser-unternehmen/qualitaetsmanagement/qualitaetsberichte/

- Weitere Links:
- <http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/klinik-fuer-neonatologie-und-paediatrische-intensivmedizin-perinatalzentrum-level-1/perinatalzentrum/> (Perinatalzentrum Level 1)

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	DRK-Kinderklinik Siegen
Institutionskennzeichen:	260591265
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Wellersbergstr. 60 57072 Siegen
Postanschrift:	Wellersbergstr. 60 57072 Siegen
Internet	http://www.drk-kinderklinik.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Gebhard Buchal	Chefarzt Pädiatrie und Ärztlicher Direktor	0271 / 2345 - 225	0271 / 21955	gebhard.buchal@drk- kinderklinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Petra Nick	Bereichsleitung Pflege	0271 / 2345612	0271 / 21955	petra.nick@drk- kinderklinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Stefanie Wied	Geschäftsführerin	0271 / 2345253	0271 / 21955	stefanie.wied@drk- kinderklinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Art:	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	◦ Philipps-Universität Marburg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	--

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Patienten- und Elternschulungen, Elternseminare
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Trauerbegleitung, enge Anbindung an den Ambulanten Kinderhospizdienst Siegen, Ethik-Arbeitskreis
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Kletterwand / Fußballfeld / Turnhalle
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	regelmäßige Diabetikerschulungen, inklusive Pumpenschulung; Skifreizeit, zertifizierte Diabetesambulanz
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	für Frühgeborene und Familien mit chronisch kranken Kindern
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	Heilpädagogisches Voltigieren
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Standardtherapie und spezielle Urotherapie im Rahmen der nephrologischen Ambulanz
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP25	Massage	Babymassage
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Patientenschule
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	interdisziplinäres Management mit strukturierten Vorgaben für den ambulanten und stationären Bereich
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Frühchengruppe "klitzeklein", Adipositas-, Asthma-, Diabetes-, Epilepsie-, Kontinenz-, Kopfschmerz- und Neurodermitis-Schulungsprogramme sowie Eltern-Säuglings-Kleinkindberatung, Frühförderung, Kooperationspartner im Projekt "Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen"
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Versorgung von dauerbeatmeten Kindern und Jugendlichen in spezieller Station
MP43	Stillberatung	inklusive zweier ausgebildeter Laktations-Beraterinnen in der Neugeborenenstation
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	u.a. Gesprächskreis für Eltern von Frühgeborenen, Elterninitiative für krebskranke Kinder, Ambulanter Kinderhospizdienst
MP54	Asthmaschulung	
MP62	Snoezelen	
MP63	Sozialdienst	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Sozialmedizinische Nachsorge nach dem Modell Bunter Kreis, daneben gibt es eine Kinderschutzambulanz an der Klinik, Ärztliche Beratungsstelle gegen Mißbrauch, Mißhandlung und Vernachlässigung, PART Schulungen für Eltern
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Zertifizierte Epilepsie-Ambulanz /DGFE)
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Spezialisierte Häusliche Kinderkrankenpflege an der Klinik angesiedelt

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Elternaufenthaltsräume in einzelnen Stationen / Bereichen mit TV & Küche
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			in speziellen Abteilungen
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Auf Anfrage in ausgewählten Zimmern / Bereichen
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Kostenfreies WLAN im Wartebereich sowie im Bistro Max
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde (max) 0 EUR pro Tag		
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM50	Kinderbetreuung			Spielzimmer & Kinder- & Jugendtreff
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM62	Schuleteilnahme in externer Schule/Einrichtung			nach Abstimmung (KJP)
NM63	Schule im Krankenhaus			
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet			Nach Absprache mit der Schule für Kranke
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegane und vegetarische Gerichte / Angebote im Bistro Max		Bistro Max mit reichhaltigem Angebot für alle Ernährungsformen
NM67	Andachtsraum			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	auf Anfrage bis 300 Kg
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	bis 200 Kg

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF24	Diätetische Angebote	ausgebildete Diätköche, Ernährungsberatung durch Ökotrophologin, spezielle Diätangebote
BF25	Dolmetscherdienst	Auf Anfrage im Vorfeld
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Auf Anfrage
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	Abschiedsraum für alle Religionen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg; Hauptvorlesung Pädiatrie und Kinderchirurgie
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Kontinuierliche Ausbildung von Studenten im Praktischen Jahr (PJ-ler)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Gemeinsames Projekt mit Uni Siegen und Vojta Gesellschaft sowie Industrie; Beteiligung an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Unis Siegen, Bonn und Rotterdam; Beteiligung am Projekt "Willkommen im Leben" mit der Universitätsstadt Siegen
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Teilnahme an multizentrischen klinischen Studien

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	in Kooperation mit der HFH Hamburg auch duale Ausbildung mit Studienabschluss möglich
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Vojta Ausbildungszentrum
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	152
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	6073
--------------------------	------

Teilstationäre Fallzahl:	90
Ambulante Fallzahl:	56406

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	66,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	57,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	8,53
Ambulante Versorgung	8,25
Stationäre Versorgung	58,12

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	40,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	40,47
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	5,75
Stationäre Versorgung	34,72
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	3,5	Abteilung Anästhesie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	3,5	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,5

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	14,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	4
Stationäre Versorgung	10,5

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	232,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	232,70
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	28,68
Stationäre Versorgung	204,02

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	19,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,68	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	19,68	ZPA, Anästhesie
Stationäre Versorgung	0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
----------------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
---	---

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	22
----------------------------	----

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	16
Stationäre Versorgung	6

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	9,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,83
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,81
Stationäre Versorgung	7,02

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	2
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	1

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	1,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,62
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,62

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	5,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,55
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	5,05

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5	0	0,5	0,25	0,25	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,5	2,5	0	2,5	0	
SP09	Heilpädagogin und Heilpädagoge	1,8	1,8	0	1,8	0	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,3	0,3	0	0	0,3	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	3	3	0	3	0	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,5	0	0,5	0	0,5	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	6,5	5,75	0,75	0	6,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1	1	0	0,5	0,5	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagoge/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	0,3	0	0,3	0,3	0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	8	8	0	6	2	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurythmielehrer und Heileurythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0,25	0,25	0	0	0,25	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1	1	0	1	0	
SP58	Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Abs. 3, Nr. 3 PsychThG)	2	2	0	0,5	1,5	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Stefanie Wied
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführung
Telefon	0271 2345253
Fax	0271 21955
E-Mail	stefanie.wied@drk-kinderklinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärzte, Pflege, Marketing, Hygiene, Qualitätsmanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Petra Nick
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Bereichsleitung Pflege
Telefon	0271 2345 612
Fax	0271 21955
E-Mail	petra.nick@drk-kinderklinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle Stationen und Funktionsbereiche
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisungen 2016-01-13

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit Über Risikomanagement an BL; Patientenarmband; Umgang mit Medikamenten

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Prof. Dr. Exner, Bonn
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Markus Pingel
Hygienefachkräfte (HFK)	3	Bert Hesse, Ebru Mentese, Katharina Berg (in Ausbildung)
Hygienebeauftragte in der Pflege	4	alle Fachleitungen der jeweiligen Fachabteilungen
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. Gebhard Buchal
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt und Ärztlicher Direktor
Telefon	0271 2345225
Fax	0271 21955
E-Mail	gebhard.buchal@drk-kinderklinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen	55 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	124 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? teilweise

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)? ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren Ja

Patientenbefragungen Ja

Einweiserbefragungen Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Bettina Kowatsch	Marketing	0271 2345442	0271 21955	bettina.kowatsch@drk-kinderklinik.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Silke Schinz	Extern	0271 2345442	0271 21955	marketing@drk-kinderklinik.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Zur Dialyse
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit Klinik in der Region
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	In Kooperation mit Klinik in der Region
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	In der regulären Arbeitszeit
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	NO-Beatmungsgerät zusätzlich
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstr. 60	57072 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/klinik-fuer-neonatologie-und-paediatrische-intensivmedizin-perinatalzentrum-level-1/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Markus Pingel	Chefarzt	0271 / 2345 - 404	0271 / 21955	markus.pingel@drk-kinderklinik.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

Kommentar/Erläuterung:

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK36	Neonatalogie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VU08	Kinderurologie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	98
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J96.1	30	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J18.0	7	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
P22.1	5	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
G31.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J96.0	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
P22.8	< 4	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P28.5	< 4	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
A48.3	< 4	Syndrom des toxischen Schocks
C83.7	< 4	Burkitt-Lymphom
D22.5	< 4	Melanozytennävus des Rumpfes
D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F12.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
G12.0	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
G40.3	< 4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G41.8	< 4	Sonstiger Status epilepticus
I46.0	< 4	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I46.9	< 4	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet
I50.0	< 4	Rechtsherzinsuffizienz
J12.1	< 4	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
P07.0	< 4	Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht
P07.3	< 4	Sonstige vor dem Termin Geborene
P24.0	< 4	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P28.4	< 4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P29.1	< 4	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
Q21.2	< 4	Defekt des Vorhof- und Kammerseptums
Q22.4	< 4	Angeborene Trikuspidalklappenstenose
Q25.1	< 4	Koarktation der Aorta
Q25.3	< 4	Stenose der Aorta (angeboren)
Q25.4	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta
Q31.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes
Q35.1	< 4	Spalte des harten Gaumens
Q75.0	< 4	Kraniosynostose
S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
T39.1	< 4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T42.6	< 4	Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika
T50.9	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T75.1	< 4	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen
Z45.8	< 4	Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	235	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-016	128	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98d.0	101	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
8-010.3	86	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-706	80	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.00	62	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]; Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebensjahr)
3-033.0	38	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
8-716.11	36	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
8-831.0	30	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-811.0	26	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-701	24	Einfache endotracheale Intubation
1-620.00	22	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-900	19	Intravenöse Anästhesie
1-208.0	17	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
9-984.a	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
8-712.0	13	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
8-920	13	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-207.0	11	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
8-010.1	11	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-711.1	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
8-711.2	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
8-560.2	10	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
9-262.1	10	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-711.01	9	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]; Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensjahr)
8-98d.1	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
8-720	8	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-902	8	Balancierte Anästhesie
8-980.0	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
1-620.01	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-144.1	7	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-800.c0	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-984.9	7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-207.1	6	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
3-800	6	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-208.8	5	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
6-003.9	5	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
8-121	5	Darmspülung
1-204.2	4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-242.0	4	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
8-015.0	4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-144.0	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-541.0	4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
8-716.10	4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-800.g0	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
9-262.0	4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
5-200.5	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-249.3	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-275.9	< 4	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
5-285.0	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-770.7	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
8-607.1	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-631.20	< 4	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur peripheren Nervenstimulation: Ohne pharmakologische Anpassung
8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
1-208.1	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-942.1	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-214.5	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-249.1	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Diastemaoperation
5-249.5	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Entfernung einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-259.2	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-275.2	< 4	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
6-004.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
8-607.3	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines über Biofeedback kontrollier- und steuerbaren Kühlpad- oder Kühlelementesystems
8-711.4	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkannülen [HFNC-System]
8-712.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkannülen [HFNC-System]
8-714.00	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-716.00	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-801	< 4	Austauschtransfusion
8-810.g1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE
8-810.j3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g
8-811.1	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-98d.4	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 785 bis 980 Aufwandspunkte
8-98g.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
9-401.23	< 4	Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
1-204.0	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-204.5	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-502.5	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-620.y	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-632.y	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: N.n.bez.
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-942.0	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
1-944.0	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Ohne weitere Maßnahmen
1-944.2	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-024.3	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-038.21	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Permanenter Katheter zur Dauerinfusion
5-059.1	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Revision eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems
5-214.6	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5-219.1	< 4	Andere Operationen an der Nase: Resektion einer Choanalatresie, transpalatinal
5-232.03	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-245.0	< 4	Zahnfreilegung: Ohne Osteotomie
5-275.1	< 4	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-311.0	< 4	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-347.6	< 4	Operationen am Zwerchfell: Implantation eines Zwerchfellschrittmachers
5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-406.9	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mesenterial
5-428.0	< 4	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Mit ösophago-ösophagealer Anastomose (retro- oder transpleural)
5-428.1	< 4	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Mit ösophago-ösophagealer Anastomose und Fistelverschluss (retro- oder transpleural)
5-431.1	< 4	Gastrostomie: Laparoskopisch
5-432.0	< 4	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie
5-454.00	< 4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Duodenums: Offen chirurgisch
5-459.1	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Duodenum zu Duodenum
5-460.10	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-468.03	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Kolon
5-471.y	< 4	Simultane Appendektomie: N.n.bez.
5-495.42	< 4	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Durchzugsoperation, abdominoperineal: Laparoskopisch
5-781.2f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-781.6f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-786.1	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-786.3	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
5-829.1	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
5-921.07	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Oberarm und Ellenbogen
5-921.08	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Unterarm

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-921.0a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Brustwand
5-921.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Bauchregion
8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-018.1	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-100.4	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
8-100.5	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument
8-310.3	< 4	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
8-390.1	< 4	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-631.4	< 4	Neurostimulation: Ersteinstellung eines Systems zur Phrenikusnerv-Stimulation
8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-717.0	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
8-800.60	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat
8-800.f0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat
8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
8-810.83	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: Bis unter 500 Einheiten
8-810.c3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: FEIBA - Prothrombinkomplex mit Faktor-VIII-Inhibitor-Bypass-Aktivität: Bis unter 500 Einheiten
8-810.g3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 5.000 IE bis unter 7.000 IE
8-811.y	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: N.n.bez.
8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-980.10	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-982.0	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
8-984.0	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-984.1	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98d.2	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 393 bis 588 Aufwandspunkte

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98d.3	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 589 bis 784 Aufwandspunkte
8-98f.0	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
9-401.00	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-984.7	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.8	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,48
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,48
Fälle je VK/Person	13,10160

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,48
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,48
Fälle je VK/Person	21,87500

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	34,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,78
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	34,78
Fälle je VK/Person	2,81771

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2	
Fälle je VK/Person	49,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,6
Fälle je VK/Person	163,33333

B-[2].1 Perinatalzentrum (Level 1)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Perinatalzentrum (Level 1)
Fachabteilungsschlüssel	1290
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie (1012)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstraße 60	57072 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/klinik-fuer-neonatologie-und-paediatrische-intensivmedizin-perinatalzentrum-level-1/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Markus Pingel	Chefarzt	0271 / 2345 - 404	0271 / 21955	markus.pingel@drk-kinderklinik.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

Kommentar/Erläuterung:

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK36	Neonatologie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Durch Diakonie Klinikum

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	16
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07.1	15	Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht
P07.0	< 4	Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-010.3	16	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-930	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-262.1	15	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-706	11	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.00	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]; Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebenstag)
8-560.2	7	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
6-003.9	5	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-811.0	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-831.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-711.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
8-711.2	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
8-711.4	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkannülen [HFNC-System]
1-208.1	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
5-249.6	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer Gaumenplatte
5-541.2	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
6-004.04	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 75 mg bis unter 90 mg
8-010.1	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-015.0	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-120	< 4	Magenspülung
8-121	< 4	Darmspülung
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800.c0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.g4	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 5 Thrombozytenkonzentrate
8-810.g1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE
8-811.1	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.70	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,75
Fälle je VK/Person	2,06451

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,5
Fälle je VK/Person	4,57142
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	25
-------------------	----

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	25
Fälle je VK/Person	0,64000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,6
Fälle je VK/Person	26,66666

B-[3].1 Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstr. 60	57072 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/ kliniken-ambulante-einrichtungen/ klinik-fuer-kinderchirurgie-urologie- und-orthopaedie/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Stefan Beyerlein	Chefarzt	0271 / 2345 - 356	0271 / 21955	stefan.beyerlein@drk- kinderklinik.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

Kommentar/Erläuterung:

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Laserchirurgie	Hämangiome u.a.
VC00	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Kompetenzzentrum Lippen-Kiefer-Gaumen-Nasenfehlbildungen (LKGN)
VC69	Verbrennungschirurgie	
VK00	Kindertraumatologie	einschließlich DA-Verfahren
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Kinderchirurgie, Myelomeningocele (MMC) und Hydrocephalus, urologische und Genitalfehlbildungen bis zur Hexadaktylie Kompetenzzentrum in Zusammenarbeit mit dem SPZ an der DRK-Kinderklinik Siegen
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VU08	Kinderurologie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1775
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06.0	376	Gehirnerschütterung
Q53.1	91	Nondescensus testis, einseitig
Q37.5	65	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q65.8	52	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
K35.8	48	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
Q37.4	46	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
K40.9	44	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
S52.6	41	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
K35.3	40	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis
Q35.5	35	Spalte des harten und des weichen Gaumens
S52.4	30	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
S42.4	28	Fraktur des distalen Endes des Humerus
Q54.1	27	Penile Hypospadie
K59.0	23	Obstipation

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S39.9	23	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
A09.0	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
S52.5	18	Distale Fraktur des Radius
Q43.1	16	Hirschsprung-Krankheit
Q66.0	16	Pes equinovarus congenitus
I88.0	15	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
K40.3	15	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän
Q53.2	15	Nondescensus testis, beidseitig
S72.3	15	Fraktur des Femurschaftes
R10.3	14	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
S02.0	14	Schädeldachfraktur
Q40.0	13	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
S82.3	13	Distale Fraktur der Tibia
N45.9	12	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
L03.1	11	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
M21.0	11	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert
N39.0	11	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
N50.0	11	Hodenatrophie
Q37.1	11	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
K40.2	10	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
S82.2	10	Fraktur des Tibiaschaftes
K02.1	9	Karies des Dentins
S36.1	9	Verletzung der Leber oder der Gallenblase
N10	8	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R10.4	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
S82.1	8	Fraktur des proximalen Endes der Tibia
L05.9	7	Pilonidalzyste ohne Abszess
N44.0	7	Hodentorsion
Q62.7	7	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
S83.0	7	Luxation der Patella
T21.2	7	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes
T24.2	7	Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
K35.2	6	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
L02.4	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
Q36.9	6	Lippenspalte, einseitig
Q54.2	6	Penoskrotale Hypospadie
S00.9	6	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
S01.5	6	Offene Wunde der Lippe und der Mundhöhle
S42.2	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
M21.6	5	Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes
N44.1	5	Hydatidentorsion
N47	5	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N83.2	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
N99.1	5	Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen
Q42.3	5	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel
Q54.0	5	Glanduläre Hypospadie
S20.2	5	Prellung des Thorax

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S30.0	5	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S53.1	5	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens
T21.8	5	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes
K56.1	4	Invagination
L02.1	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
L03.0	4	Phlegmone an Fingern und Zehen
L03.2	4	Phlegmone im Gesicht
Q17.5	4	Abstehendes Ohr
Q18.0	4	Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste
Q64.4	4	Fehlbildung des Urachus
S30.2	4	Prellung der äußeren Genitalorgane
S37.0	4	Verletzung der Niere
S73.0	4	Luxation der Hüfte
T81.4	4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K10.2	< 4	Entzündliche Zustände der Kiefer
K12.2	< 4	Phlegmone und Abszess des Mundes
K43.2	< 4	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K61.0	< 4	Analabszess
L02.0	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
M21.5	< 4	Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß
M62.4	< 4	Muskelkontraktur
M93.0	< 4	Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)
N43.3	< 4	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
Q62.1	< 4	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
Q64.2	< 4	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre
Q66.6	< 4	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße
R63.3	< 4	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S02.2	< 4	Nasenbeinfraktur
S31.0	< 4	Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens
S52.3	< 4	Fraktur des Radiuschaftes
S62.3	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens
S66.1	< 4	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
S80.0	< 4	Prellung des Knies
S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
S91.3	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes
S92.3	< 4	Fraktur der Mittelfußknochen
T22.2	< 4	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T23.2	< 4	Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
D16.0	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
K42.9	< 4	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K60.3	< 4	Analfistel
L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
L04.0	< 4	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L05.0	< 4	Pilonidalzyste mit Abszess
M21.1	< 4	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M25.5	< 4	Gelenkschmerz
M70.2	< 4	Bursitis olecrani
M77.8	< 4	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
N31.9	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
N35.9	< 4	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet
N43.4	< 4	Spermatozele
P83.5	< 4	Angeborene Hydrozele
Q53.9	< 4	Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet
Q55.2	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums
Q55.6	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis
Q62.0	< 4	Angeborene Hydronephrose
Q63.0	< 4	Akzessorische Niere
Q63.1	< 4	Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere
Q65.0	< 4	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig
Q65.1	< 4	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, beidseitig
Q65.2	< 4	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet
Q66.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
Q69.2	< 4	Akzessorische Zehe(n)
R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
S13.4	< 4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
S42.0	< 4	Fraktur der Klavikula
S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
S52.0	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna
S52.1	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius
S52.2	< 4	Fraktur des Ulnaschaftes
S71.1	< 4	Offene Wunde des Oberschenkels
S72.1	< 4	Pertrochantäre Fraktur
S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
S90.8	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
T14.1	< 4	Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T17.2	< 4	Fremdkörper im Rachen
T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus
T22.8	< 4	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T24.3	< 4	Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25.3	< 4	Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes
A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
D13.3	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes
D18.0	< 4	Hämangiom
D18.1	< 4	Lymphangiom
D39.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige weibliche Genitalorgane
D48.5	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Haut
D64.9	< 4	Anämie, nicht näher bezeichnet
D84.9	< 4	Immundefekt, nicht näher bezeichnet
F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F45.4	< 4	Anhaltende Schmerzstörung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G80.0	< 4	Spastische tetraplegische Zerebralparese
G80.1	< 4	Spastische diplegische Zerebralparese
G93.1	< 4	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
G95.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes
H05.0	< 4	Akute Entzündung der Orbita
H57.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
I86.1	< 4	Skrotumvarizen
J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J36	< 4	Peritonsillarabszess
K02.9	< 4	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
K29.7	< 4	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K37	< 4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K40.0	< 4	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K62.4	< 4	Stenose des Anus und des Rektums
K64.5	< 4	Perianalvenenthrombose
K65.0	< 4	Akute Peritonitis
K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
K80.2	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
K85.8	< 4	Sonstige akute Pankreatitis
L02.8	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen
L08.9	< 4	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
L72.0	< 4	Epidermalzyste
L74.8	< 4	Sonstige Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L92.8	< 4	Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M00.9	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet
M13.1	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert
M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M20.0	< 4	Deformität eines oder mehrerer Finger
M21.4	< 4	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
M21.7	< 4	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben)
M21.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert
M53.1	< 4	Zervikobrachial-Syndrom
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M70.7	< 4	Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte
M71.5	< 4	Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert
M79.5	< 4	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe
M85.4	< 4	Solitäre Knochenzyste
M86.0	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis
M86.4	< 4	Chronische Osteomyelitis mit Fistel
M86.9	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet
M92.6	< 4	Juvenile Osteochondrose des Tarsus
N20.9	< 4	Harnstein, nicht näher bezeichnet
N30.9	< 4	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N31.0	< 4	Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N31.8	< 4	Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase
N50.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
P39.0	< 4	Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen
P78.0	< 4	Darmperforation in der Perinatalperiode
Q05.2	< 4	Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus
Q18.1	< 4	Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste
Q18.2	< 4	Sonstige branchiogene Fehlbildungen
Q18.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q35.1	< 4	Spalte des harten Gaumens
Q36.0	< 4	Lippenspalte, beidseitig
Q36.1	< 4	Lippenspalte, median
Q38.1	< 4	Ankyloglosson
Q42.2	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel
Q52.3	< 4	Hymenalatresie
Q52.4	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vagina
Q55.3	< 4	Atresie des Ductus deferens
Q62.2	< 4	Angeborener Megaureter
Q62.6	< 4	Lageanomalie des Ureters
Q64.1	< 4	Ekstrophie der Harnblase
Q64.3	< 4	Sonstige Atresie und (angeborene) Stenose der Urethra und des Harnblasenhalses
Q66.7	< 4	Pes cavus
Q68.0	< 4	Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus
Q69.1	< 4	Akzessorische(r) Daumen
R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
R45.6	< 4	Körperliche Gewalt
S00.1	< 4	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
S01.0	< 4	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
S01.2	< 4	Offene Wunde der Nase
S01.7	< 4	Multiple offene Wunden des Kopfes
S02.4	< 4	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
S02.6	< 4	Unterkieferfraktur
S03.2	< 4	Zahnluxation
S06.1	< 4	Traumatisches Hirnödem
S06.3	< 4	Umschriebene Hirnverletzung
S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
S22.0	< 4	Fraktur eines Brustwirbels
S23.3	< 4	Verstauchung und Zerrung der Brustwirbelsäule
S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
S29.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Thorax
S30.8	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31.4	< 4	Offene Wunde der Vagina und der Vulva
S33.7	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S36.0	< 4	Verletzung der Milz
S39.0	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
S43.0	< 4	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S46.8	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S50.0	< 4	Prellung des Ellenbogens
S60.8	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
S61.8	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
S61.9	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet
S62.4	< 4	Multiple Frakturen der Mittelhandknochen
S62.6	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers
S66.3	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
S72.0	< 4	Schenkelhalsfraktur
S72.9	< 4	Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet
S73.1	< 4	Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes
S80.8	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels
S81.0	< 4	Offene Wunde des Knies
S82.4	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert
S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
S82.8	< 4	Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels
S85.3	< 4	Verletzung der V. saphena magna in Höhe des Unterschenkels
S91.0	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion
S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe
S97.8	< 4	Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T14.0	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T17.8	< 4	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege
T18.2	< 4	Fremdkörper im Magen
T18.9	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
T20.2	< 4	Verbrennung 2. Grades des Kopfes und des Halses
T20.3	< 4	Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses
T21.3	< 4	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes
T22.3	< 4	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T24.0	< 4	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25.2	< 4	Verbrennung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes
T54.3	< 4	Toxische Wirkung: Ätzalkalien und alkaliähnliche Substanzen
T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82.5	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
T84.4	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z04.5	< 4	Untersuchung und Beobachtung nach durch eine Person zugefügter Verletzung
Z47.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete orthopädische Nachbehandlung

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-016	910	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
5-249.3	128	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
8-930	124	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-98d.0	114	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
8-121	111	Darmspülung
5-214.5	92	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-770.7	82	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
5-200.5	73	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-285.0	70	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-624.4	70	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-249.5	68	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Entfernung einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-470.10	68	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
5-986.2	67	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
5-275.9	65	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
5-244.20	62	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Ohne Transplantat
5-530.00	57	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-790.16	55	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-217.3	51	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
8-102.0	49	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Lippe
5-624.5	48	Orchidopexie: Skrotal
8-101.4	48	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Nase
5-276.a	44	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Lippenplastik
5-275.1	41	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-276.b	37	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik
8-310.3	34	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
5-790.25	32	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
1-661	31	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-790.28	30	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-275.2	27	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-640.3	26	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-645.21	24	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Penishaut
5-786.3	22	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
5-829.1	22	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-276.c	19	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik, mit Osteoplastik
5-781.6f	19	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-276.7	18	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Lippenspalte
5-530.01	18	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
9-984.a	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
5-790.13	16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-854.09	15	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
5-275.a	14	Palatoplastik: Sekundäre Segelplastik
1-100	13	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-784.8d	13	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene: Becken
5-786.1	13	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
3-800	12	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-851.19	12	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel
3-13d.5	11	Urographie: Retrograd
3-806	11	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-275.4	11	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik mit Knochen transplantat
5-783.0d	11	Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
5-470.11	10	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-851.18	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
8-310.x	10	Aufwendige Gipsverbände: Sonstige
9-984.9	10	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-945.0	9	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
5-470.2	9	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-625.6	9	Exploration bei Kryptorchismus: Abdominal, laparoskopisch
5-921.18	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterarm
3-200	8	Native Computertomographie des Schädels
5-259.2	8	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-631.2	8	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-634.2	8	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion
5-643.1	8	Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes
5-793.13	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-800.0k	8	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Oberes Sprunggelenk
8-900	8	Intravenöse Anästhesie
5-786.2	7	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
5-787.3k	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
5-800.0m	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Unteres Sprunggelenk
5-923.78	7	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
8-831.0	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-207.0	6	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-249.1	6	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Diastemaoperation
5-275.8	6	Palatoplastik: Velopharyngoplastik
5-626.0	6	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, offen chirurgisch
5-640.2	6	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-787.0d	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Becken
5-790.2g	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femurschaft
5-897.0	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-921.1a	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Brustwand
5-923.7a	6	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand
8-139.00	6	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
8-158.g	6	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
1-632.0	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-670	5	Diagnostische Vaginoskopie
5-230.3	5	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-231.02	5	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-231.03	5	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-242.0	5	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-275.3	5	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-530.02	5	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-622.8	5	Orchidektomie: Skrotalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-787.3f	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal
5-851.78	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberschenkel und Knie
5-894.14	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-983	5	Reoperation
8-915	5	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3-13a	4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13e	4	Miktionszystourethrographie
5-184.2	4	Plastische Korrektur abstehender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels und Exzision von Weichteilen
5-259.1	4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-273.1	4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-291.2	4	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halsfistel
5-431.20	4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-490.0	4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-536.10	4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenenes oder xenogenes Material
5-557.40	4	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Offen chirurgisch lumbal
5-569.62	4	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Transurethral
5-572.1	4	Zystostomie: Perkutan
5-582.1	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-622.1	4	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie
5-622.7	4	Orchidektomie: Inguinalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-645.20	4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Präputialhaut
5-645.3	4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Sekundärer Eingriff
5-787.gg	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femurschaft
5-790.0n	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
5-790.1n	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-790.2m	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft
5-800.6k	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
5-851.5a	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Fuß
5-856.19	4	Rekonstruktion von Faszien: Verlängerung: Unterschenkel
5-892.15	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-900.09	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-916.a0	4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
5-923.7e	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-923.7f	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterschenkel
8-010.3	4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-191.10	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-200.9	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
8-201.4	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
8-800.c0	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-500.0	4	Patientenschulung: Basisschulung
9-984.8	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-207.1	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
1-315	< 4	Anorektale Manometrie
1-440.9	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-557.0	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-200.4	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-231.22	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-231.53	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Entfernung einer frakturierten Wurzel oder Radix relicta: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-232.10	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Ein Zahn
5-276.9	< 4	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Kieferspalte
5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-432.0	< 4	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie
5-465.2	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
5-495.11	< 4	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Posteriore sagittale Anorektoplastik [PSARP] [OP nach Pena und de Vries]: Perineal
5-530.1	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-568.d0	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Offen chirurgisch
5-581.1	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra: Meatusplastik
5-591.1	< 4	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe: Exzision
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-626.2	< 4	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, laparoskopisch
5-631.1	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele
5-645.1	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Schaftaufrichtung und Chordektomie
5-781.1f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Femur proximal
5-781.2f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-786.0	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-787.1d	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken
5-787.3h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur distal
5-787.xd	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Becken
5-789.1h	< 4	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Femur distal
5-789.1k	< 4	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Tibia proximal
5-790.26	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-790.2b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
5-793.23	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-800.0g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
5-800.6m	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
5-829.01	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Tripelosteotomie
5-854.0b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel
5-894.15	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hals
5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-900.0g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
5-921.17	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberarm und Ellenbogen
5-921.19	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hand
5-921.1e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberschenkel und Knie
5-923.79	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-200.n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal
9-401.00	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-206	< 4	Neurographie
1-208.6	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-650.2	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-706.1	< 4	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-217.1	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
5-231.20	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Ein Zahn
5-232.13	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-249.2	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation eines kieferorthopädischen Gerätes
5-270.0	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Temporal
5-452.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch
5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppeläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsionslyse: Laparoskopisch
5-470.0	< 4	Appendektomie: Offen chirurgisch
5-491.10	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
5-534.1	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-578.40	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Harnblasenhalsplastik: Offen chirurgisch
5-581.0	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-584.72	< 4	Rekonstruktion der Urethra: Plastische Rekonstruktion, einzeitig: Transplantation von Mundschleimhaut
5-629.x	< 4	Andere Operationen am Hoden: Sonstige

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-640.x	< 4	Operationen am Präputium: Sonstige
5-645.0	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Meatoglanduloplastik (bei Hypospadias coronaria)
5-784.2d	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiosen Spanes, autogen, ausgedehnt: Becken
5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
5-787.1f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal
5-787.4f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal
5-787.xf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur proximal
5-787.xk	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Tibia proximal
5-789.1n	< 4	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Tibia distal
5-790.07	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna proximal
5-790.0m	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibiaschaft
5-790.11	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
5-790.21	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal
5-790.22	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft
5-790.24	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal
5-793.1k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
5-79a.0m	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Unteres Sprunggelenk
5-79b.hg	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
5-809.1m	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Arthrorise: Unteres Sprunggelenk
5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-851.79	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterschenkel
5-853.29	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Unterschenkel
5-854.08	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberschenkel und Knie
5-892.08	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.1b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-892.1d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
5-892.1g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß
5-896.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-900.00	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
5-921.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hand

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-921.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Schulter und Axilla
5-921.1b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Bauchregion
5-921.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterschenkel
5-921.3f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Unterschenkel
5-923.77	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.7b	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Bauchregion
5-925.0a	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Brustwand
5-925.0f	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Unterschenkel
5-925.0g	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Fuß
8-100.6	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-132.2	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
8-132.x	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Sonstige
8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-200.6	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
8-201.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
8-390.4	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Extensionen
8-561.1	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
9-984.7	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-503.5	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Becken
1-532.0	< 4	Biopsie an anderen Teilen des Ohres durch Inzision: Mittelohr
1-559.1	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Darm, n.n.bez.
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-569.0	< 4	Biopsie an anderen männlichen Geschlechtsorganen durch Inzision: Epididymis
1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-620.10	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-631.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen
1-631.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Sonstige
1-654.1	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-691.0	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-854.6	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
1-854.7	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-945.1	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
3-033.0	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-705.1	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-044.4	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand
5-065.3	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halsfistel, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-215.4	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation
5-216.0	< 4	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-230.1	< 4	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-230.2	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-231.00	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-231.01	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-231.10	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagertes Zahn: Ein Zahn
5-232.02	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-232.03	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-235.0	< 4	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes: Replantation (in die ursprüngliche Alveole)
5-240.2	< 4	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Osteotomie des Alveolarkammes [Alveolotomie]
5-242.1	< 4	Andere Operationen am Zahnfleisch: Operation am Schlotterkamm
5-253.0	< 4	Rekonstruktion der Zunge: Naht (nach Verletzung)
5-270.5	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-273.0	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär submukös
5-274.1	< 4	Mundbodenplastik: Plastische Rekonstruktion
5-280.1	< 4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Parapharyngeal
5-281.1	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Abszesstonsillektomie
5-289.2	< 4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Adenotomie
5-291.x	< 4	Operationen an Kiemengangsresten: Sonstige
5-380.a6	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß
5-389.a6	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß
5-401.h	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Abdominal, offen chirurgisch
5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-455.37	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-456.01	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)
5-464.x2	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Ileum
5-467.52	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Ileum
5-468.02	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Ileum
5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Offen chirurgisch
5-470.1x	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige
5-470.x	< 4	Appendektomie: Sonstige
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-471.y	< 4	Simultane Appendektomie: N.n.bez.
5-479.0	< 4	Andere Operationen an der Appendix: Inzision und Drainage eines perityphlitischen Abszesses
5-482.10	< 4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Peranal
5-484.65	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Laparoskopisch mit Anastomose
5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
5-495.42	< 4	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Durchzugsoperation, abdominoperineal: Laparoskopisch
5-499.0	< 4	Andere Operationen am Anus: Dilatation
5-530.03	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-535.1	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-553.00	< 4	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal
5-560.1	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Ballondilatation, transurethral

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-560.3x	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents
5-563.21	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Resektion eines Ureterstumpfes: Offen chirurgisch abdominal
5-566.b0	< 4	Kutane Harnableitung mit Darmreservoir (kontinentes Stoma): Kontinente Harnableitung über ein Appendikostoma: Offen chirurgisch
5-568.e0	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie bei Doppelureter: Offen chirurgisch
5-578.20	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Offen chirurgisch
5-578.60	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Augmentation der Harnblase: Offen chirurgisch
5-579.62	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-580.0	< 4	Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie: Urethrotomie
5-582.0	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-584.3	< 4	Rekonstruktion der Urethra: Verschluss einer urethrokutanen Fistel
5-584.6	< 4	Rekonstruktion der Urethra: (Re-)Anastomose mit Strikturresektion
5-624.x	< 4	Orchidopexie: Sonstige
5-630.4	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch
5-637.1	< 4	Rekonstruktion von Ductus deferens und Epididymis: Vasovasostomie
5-641.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-643.4	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur eines vergrabenen Penis (concealed penis oder buried penis)
5-701.0	< 4	Inzision der Vagina: Hymenotomie
5-701.1	< 4	Inzision der Vagina: Adhäsiolyse
5-701.2	< 4	Inzision der Vagina: Vaginotomie
5-780.8u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie mit Einlegen eines Medikamententrägers: Tarsale
5-780.9n	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Kombination einer anderen Inzision mit Einlegen eines Medikamententrägers: Tibia distal
5-781.4t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Kalkaneus
5-781.5f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-781.6n	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Tibia distal
5-781.8f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femur proximal
5-781.9f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Femur proximal
5-781.ad	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Becken
5-781.ap	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula proximal
5-781.xn	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Tibia distal
5-782.1d	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Becken
5-782.1e	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Schenkelhals

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-782.1z	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Skapula
5-782.a6	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Radius distal
5-782.an	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia distal
5-782.au	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tarsale
5-782.x6	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Radius distal
5-783.3	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, mehrere Entnahmestellen
5-784.0d	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Becken
5-784.3d	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Knochentransplantation, nicht gefäßgestielt: Becken
5-784.6w	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogon: Phalangen Fuß
5-784.bn	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Tibia distal
5-787.06	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.1t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
5-787.3b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale
5-787.3e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Schenkelhals
5-787.3t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Kalkaneus
5-787.gm	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft
5-787.xg	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femurschaft
5-787.xh	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur distal
5-789.1f	< 4	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Femur proximal
5-790.03	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus distal
5-790.0k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal
5-790.0v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale
5-790.15	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft
5-790.1f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
5-790.1h	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
5-790.1r	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
5-790.2h	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femur distal
5-790.2k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibia proximal
5-790.2q	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft
5-790.ne	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Schenkelhals

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-793.0e	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Schenkelhals
5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-794.13	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-795.1c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand
5-795.1w	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß
5-807.0	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
5-807.x	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Sonstige
5-829.00	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Einfache Osteotomie
5-840.81	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
5-840.x1	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sonstige: Beugesehnen Langfinger
5-842.1	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, perkutan
5-843.6	< 4	Operationen an Muskeln der Hand: Naht
5-844.15	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Exzision von erkranktem Gewebe: Interphalangealgelenk, einzeln
5-846.4	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
5-849.x	< 4	Andere Operationen an der Hand: Sonstige
5-850.1a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Fuß
5-850.8a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Fuß
5-850.b1	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Schulter und Axilla
5-850.c9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
5-851.10	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Kopf und Hals
5-851.17	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-851.52	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Oberarm und Ellenbogen
5-851.58	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Oberschenkel und Knie
5-851.59	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Unterschenkel
5-851.6a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, total: Fuß
5-851.71	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Schulter und Axilla
5-851.72	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberarm und Ellenbogen
5-851.73	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterarm
5-851.77	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Leisten- und Genitalregion und Gesäß

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-851.a9	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, perkutan: Unterschenkel
5-851.x9	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Sonstige: Unterschenkel
5-853.11	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Schulter und Axilla
5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
5-853.1a	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Fuß
5-854.00	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Kopf und Hals
5-854.79	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Unterschenkel
5-854.7b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Rückfuß und Fußwurzel
5-855.1x	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Sonstige
5-856.06	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion
5-859.17	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-865.8	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
5-867	< 4	Operationen bei kongenitalen Anomalien des Fußes
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-892.05	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-892.0c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-892.0g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
5-892.16	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
5-892.17	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
5-892.19	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
5-892.29	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand
5-892.2d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Gesäß
5-892.2g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Fuß
5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-894.1d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß
5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-894.1f	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
5-894.xc	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion
5-895.0f	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
5-895.24	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.27	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.2g	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß
5-896.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-896.18	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-896.1b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-896.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-897.1	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion
5-900.0d	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Gesäß
5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
5-900.x4	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-900.x8	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterarm
5-900.xb	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
5-901.0f	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel
5-901.1c	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Leisten- und Genitalregion
5-903.64	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-908.0	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-909.xb	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
5-909.xe	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-916.0a	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-916.2f	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterschenkel
5-916.2g	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Fuß
5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-916.a5	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
5-917.40	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Resektion gedoppelter Anteile: Ohne Gelenkrekonstruktion
5-918.3	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen: Resektion gedoppelter Anteile
5-921.15	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hals
5-921.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Fuß
5-921.2e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Oberschenkel und Knie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-921.2g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Fuß
5-921.38	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Unterarm
5-921.39	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Hand
5-921.3a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Brustwand
5-921.3g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Fuß
5-923.28	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterarm
5-923.76	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Schulter und Axilla
5-925.05	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Hals
5-925.06	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Schulter und Axilla
5-925.07	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Oberarm und Ellenbogen
5-925.08	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Unterarm
5-925.0e	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
5-981	< 4	Versorgung bei Mehrfachverletzung
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-004.06	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 120 mg bis unter 150 mg
8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-100.2	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Laryngoskopie
8-100.8	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-100.x	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Sonstige
8-101.5	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem Pharynx
8-122.0	< 4	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-124.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-126	< 4	Transanale Irrigation
8-132.0	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
8-137.2	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung
8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-155.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen: Nierenbecken

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-191.20	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-192.1a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
8-200.7	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna proximal
8-200.m	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibiaschaft
8-201.0	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humero Glenoidalgelenk
8-201.u	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.
8-607.1	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.01	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensstag)
8-711.x	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Sonstige
8-714.1	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Oszillationsbeatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810.65	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 50 kIE bis unter 100 kIE
8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-987.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und	Allgemeine Kinderchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Kinderchirurgie (VK31) ◦ Kindertraumatologie (VK32) ◦ Kinderurologie 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		(VU08)	
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		In Kooperation mit dem kinder- und jugendärztlichen Notfalldienst
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Radiologie		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Kinder-Orthopädie		

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-640.2	51	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-787.06	49	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-530.00	39	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
1-650.2	28	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
5-787.g5	28	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
5-787.g8	27	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
5-787.03	14	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-530.01	11	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
8-200.c	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
5-534.1	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-787.13	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-841.15	7	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-534.01	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
5-787.17	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
5-787.g6	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius distal
5-787.16	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal
8-201.r	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Zehengelenk
5-787.0n	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
5-787.gm	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft
8-200.6	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
5-534.02	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Abtragung des Urachus
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787.1n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
8-200.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft
5-184.1	< 4	Plastische Korrektur absteherender Ohren: Durch Exzision von Weichteilen
5-259.1	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-535.0	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-535.1	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-640.3	< 4	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-787.0b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale
5-787.1v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
8-200.b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Metakarpale
8-201.c	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk
5-285.0	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
5-530.02	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-531.1	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-536.10	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
5-624.5	< 4	Orchidopexie: Skrotal
5-787.01	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus proximal
5-787.04	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius proximal
5-787.0c	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand
5-787.0h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femur distal
5-787.0k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal
5-787.0r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal
5-787.1c	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Hand
5-787.23	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-787.65	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft
5-787.68	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft
5-787.g3	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerus distal
5-787.g4	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius proximal
5-787.g7	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna proximal
5-787.gb	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale
5-787.gn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibia distal
5-788.0b	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
5-790.16	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-79b.h4	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
5-841.14	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
8-200.8	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulnaschaft
8-200.9	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
8-200.s	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Talus

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-200.w	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	7
Ambulante Versorgung	2,5
Stationäre Versorgung	9
Fälle je VK/Person	197,22222

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,5
Stationäre Versorgung	4,0
Fälle je VK/Person	443,75000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF19	Kinder-Orthopädie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	4,0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1775,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	9
Stationäre Versorgung	17
Fälle je VK/Person	104,41176

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4].1 Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen
Fachabteilungsschlüssel	1051
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstr. 60	57072 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/intensivstation-fuer-dauerbeatmete-kinder-und-jugendliche-kinderinsel/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Rainer Blickheuser	Chefarzt	0271 / 2345 - 310	0271 / 2345 - 367	rainer.blickheuser@drk-kinderklinik.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Zwerchfellschrittmacherimplantationen	in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinderchirurgie; Auftrainieren der Zwerchfellschrittmacher in unserer Intensivstation mit Wohncharakter für dauerbeatmete Kinder und Jugendliche - Kinderinsel
VC71	Notfallmedizin	Interdisziplinäre palliativmedizinische Versorgung von Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen
VI38	Palliativmedizin	
VK00	Langzeitbeatmung	Dauerbeatmung bei Kindern und Jugendlichen in wohnlicher Umgebung auf intensivmedizinischem Niveau
VK00	Narkosen	Durchführung von Allgemein- und Regionalanästhesien bei Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen, ambulant und stationär

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK00	Notfall-Rettungswesen	Sekundärtransportsystem mit an der Klinik stationiertem Kindernotfallwagen
VK00	Schmerztherapie	Differenzierte postoperative und Tumorschmerztherapie im stationären Bereich
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnostische und therapeutische Interventionen bei Störungen oder Erkrankungen des Laryngo-Tracheo-Bronchialsystems, ambulant und stationär, mittels flexibler und starrer Endoskopie durch die Anästhesiologie
VK29	Spezialsprechstunde	Versorgung&Beratung zum Thema Langzeitbeatmung

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	Diverse unterstützende Kommunikationshilfsmittel (Talker, PC-basierte Hilfsmittel)
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	16
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J96.1	16	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J96.0	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-124.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-390.1	< 4	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-631.20	< 4	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur peripheren Nervenstimulation: Ohne pharmakologische Anpassung
8-712.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
8-716.11	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
9-984.8	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,59
Fälle je VK/Person	10,06289

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,59	
Fälle je VK/Person	10,06289	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,5
Fälle je VK/Person	2,13333

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	32
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	32
Fälle je VK/Person	0,50000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4
Fälle je VK/Person	4,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie/Tagesklinik

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie/Tagesklinik
Fachabteilungsschlüssel	3060
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstr. 60	57072 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/ kliniken-ambulante-einrichtungen/ klinik-fuer-kinder-und- jugendpsychiatrie-psychosomatik- und-psychotherapie/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Beate Stocks	Chefärztin	0271 / 2345 - 0	0271 / 21955	info@drk- kinderklinik.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

Kommentar/Erläuterung:

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Durch Mitarbeiter der Zentrale
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2
Teilstationäre Fallzahl	90

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F92.0	< 4	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung
F92.8	< 4	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.40	535	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.80	482	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.37	206	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.61	189	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.52	163	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.73	160	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	100	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.6	91	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ7 (Tagesklinische Behandlung)
9-696.60	89	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.62	74	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	70	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.33	64	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	57	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.35	49	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.82	46	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.71	44	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.20	34	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.3b	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	30	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.39	29	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7b	28	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.34	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-666	24	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen
9-696.74	24	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.63	22	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.72	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.79	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.75	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.31	17	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3a	17	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.51	17	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.64	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.7a	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.81	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7e	14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.78	13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.77	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7c	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.17	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7f	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.11	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.76	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.13	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.16	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.55	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.18	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.65	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.19	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7g	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 17 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.12	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.3d	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.83	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
1-207.0	4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-696.10	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.30	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.41	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.70	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.7d	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7j	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 19 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7k	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 20 Therapieeinheiten pro Woche
9-672	< 4	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.1e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3g	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.43	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.54	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.66	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7w	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 29 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-692.03	< 4	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psych./psychosomat. Störungen/Verhaltensstörungen bei Kindern/Jugendlichen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 1 bis zu 2 Stunden
9-696.14	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1a	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1b	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1d	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.42	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.45	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.67	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 7 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7p	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 23 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.85	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.0	< 4	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ1 (Kinderpsychiatrische Regel- und/oder Intensivbehandlung)

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	Kinder- und Jugendpsychiatrische Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) ◦ Spezialsprechstunde (VK29) ◦ Diagnostik und Therapie von 	Diagnostik und Therapie kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<p>psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) ◦ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) ◦ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) ◦ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) ◦ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) ◦ Psychiatrische Tagesklinik (VP15) ◦ Psychosomatische Tagesklinik (VP16) 	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	2,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,75
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	1,33333

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,75
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	1,33333
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Fälle je VK/Person	0,66666

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	5,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,62
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,81
Stationäre Versorgung	2,81
Fälle je VK/Person	0,71174

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	1,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	2,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,12
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,12
Fälle je VK/Person	16,66666

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	3,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,55
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,50

Stationäre Versorgung	3,05
Fälle je VK/Person	0,65573

B-[6].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie P1 Psychosomatik

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie P1 Psychosomatik
Fachabteilungsschlüssel	3100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstr. 60	57072 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/ kliniken-ambulante-einrichtungen/ klinik-fuer-kinder-und- jugendpsychiatrie-psychosomatik- und-psychotherapie/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Beate Stocks	Chefärztin	0271 / 2345 - 0	0271 / 21955	info@drk- kinderklinik.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Unterstützung durch Mitarbeiter der Zentrale
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	96
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F32.1	20	Mittelgradige depressive Episode
F93.8	7	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F50.0	6	Anorexia nervosa
F90.1	6	Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens
F34.1	5	Dysthymia
F91.2	5	Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen
F92.0	5	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung
F41.2	4	Angst und depressive Störung, gemischt
F43.2	4	Anpassungsstörungen
F40.0	< 4	Agoraphobie
F90.0	< 4	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F91.1	< 4	Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen
F98.1	< 4	Nichtorganische Enkopresis
F40.2	< 4	Spezifische (isolierte) Phobien
F44.4	< 4	Dissoziative Bewegungsstörungen
F92.8	< 4	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93.2	< 4	Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters
F33.1	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F40.1	< 4	Soziale Phobien
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F42.2	< 4	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F43.1	< 4	Posttraumatische Belastungsstörung
F44.7	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt
F45.3	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F50.2	< 4	Bulimia nervosa
F50.8	< 4	Sonstige Essstörungen
F91.3	< 4	Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten
F92.9	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet
F93.0	< 4	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters
F93.3	< 4	Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität
F98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.80	411	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.40	379	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.20	153	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.52	147	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.61	131	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.60	91	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.37	86	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.73	69	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.62	63	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-666	61	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen
9-983.1	61	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ2 (Jugendpsychiatrische Regelbehandlung)
9-696.35	60	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.33	52	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.82	51	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	50	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.31	42	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	42	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.11	36	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	33	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern
9-696.10	33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.34	33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.71	33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.81	33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.0	32	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ1 (Kinderpsychiatrische Regel- und/oder Intensivbehandlung)
9-696.39	31	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.75	31	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
1-207.0	29	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-696.74	29	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3a	28	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.70	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.41	25	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.17	23	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.63	22	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.72	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.13	20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.12	19	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.51	19	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.19	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.16	16	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.77	16	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.64	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.76	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.18	13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.14	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.55	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.78	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7a	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.30	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.3g	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.79	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7d	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.83	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1a	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1g	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.85	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1b	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.56	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3d	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.54	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7c	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-696.1c	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.65	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7b	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1d	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.22	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.42	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7g	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 17 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7j	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 19 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.7u	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 28 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.7w	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 29 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.86	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-983.6	< 4	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie: Behandlungsbereich KJ7 (Tagesklinische Behandlung)

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Traumaambulanz		Leistungen nach Opferentschädigungsgesetz

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,72
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,72
Fälle je VK/Person	55,81395

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,15
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,15
Fälle je VK/Person	83,47826

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,24
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,24
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,24
Fälle je VK/Person	13,25966

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ20	Praxisanleitung	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	1,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,91
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,91
Fälle je VK/Person	50,26178

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	64,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	2
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	48,00000

B-[7].1 Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wellersbergstraße 60	57072 Siegen	https://www.drk-kinderklinik.de/ kliniken-ambulante-einrichtungen/ klinik-fuer-kinder-und- jugendmedizin/was-wir-machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Martin Pritsch	Chefarzt Neuropädiatrie	0271 / 2345 - 317		martin.pritsch@drk- kinderklinik.de
Dr. Gebhard Buchal	Chefarzt und Ärztlicher Direktor	0271 / 2345 - 225	0271 / 21955	paediatric.sekr@drk- kinderklinik.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

Kommentar/Erläuterung:

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH23	Spezialsprechstunde	Schulungsprogramm für Kinder mit Kopfschmerzen und Migräne
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Kinderkardiologie in Zusammenarbeit mit dem MVZ Wellersberg
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Eltern-Kind-Schulungsprogramme
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK29	Spezialsprechstunde	Kopfschmerzen; Mukoviszidose; Dialyse; Diabetes; Endokrinologie; Frühgeborene; Stoffwechselstörungen; Nephrologie; Hämato-Onkologie; Rheumatologie; Schlafmedizin; Pulmologie & Allergologie; Gastroenterologie; Kardiologie; Schmerztherapie (via MVZ); allgemeine Pädiatrie
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VU08	Kinderurologie	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3778
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A09.0	197	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
J06.9	194	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J20.9	177	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J18.0	144	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J12.1	137	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
R55	87	Synkope und Kollaps
A08.0	85	Enteritis durch Rotaviren
G40.3	81	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
N10	65	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R56.8	65	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
K59.0	62	Obstipation
J20.5	60	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J03.9	57	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J18.9	55	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
F10.0	52	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
G40.2	50	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
E10.9	49	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen
J38.5	40	Laryngospasmus
A69.2	33	Lyme-Krankheit
T75.4	32	Schäden durch elektrischen Strom
N39.0	29	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
G40.0	28	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
K29.7	28	Gastritis, nicht näher bezeichnet
A08.1	27	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
G43.1	27	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
J45.9	27	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
G40.1	26	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G43.0	26	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
R10.4	26	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
E10.1	24	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose
P36.8	24	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
B34.9	21	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
P07.1	21	Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht
P70.4	21	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
R06.8	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
L03.1	20	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
T78.0	20	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
R11	19	Übelkeit und Erbrechen
G40.4	18	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
K21.9	17	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
R42	16	Schwindel und Taumel
G51.0	15	Fazialisparese
I95.1	15	Orthostatische Hypotonie
L04.0	15	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
A04.5	14	Enteritis durch Campylobacter
F83	14	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
G44.2	14	Spannungskopfschmerz
G58.0	14	Interkostalneuropathie
K29.1	14	Sonstige akute Gastritis
P22.1	14	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
B08.2	13	Exanthema subitum [Sechste Krankheit]
D69.0	13	Purpura anaphylactoides
G47.3	13	Schlafapnoe
T17.9	13	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
A08.2	12	Enteritis durch Adenoviren
B27.0	12	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
L03.2	12	Phlegmone im Gesicht
M33.0	12	Juvenile Dermatomyositis
P55.1	12	AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
T78.1	12	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D18.0	11	Hämangiom
J03.0	11	Streptokokken-Tonsillitis
J04.2	11	Akute Laryngotracheitis
P21.1	11	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P92.2	11	Trinkunlust beim Neugeborenen
R51	11	Kopfschmerz
G41.0	10	Grand-Mal-Status
J12.3	10	Pneumonie durch humanes Metapneumovirus
J45.8	10	Mischformen des Asthma bronchiale
L20.8	10	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
P07.3	10	Sonstige vor dem Termin Geborene
P28.4	10	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
R06.4	10	Hyperventilation
B86	9	Skabies
J12.0	9	Pneumonie durch Adenoviren
P59.9	9	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
P92.0	9	Erbrechen beim Neugeborenen
Q75.0	9	Kraniosynostose
R45.1	9	Ruhelosigkeit und Erregung
Z27.8	9	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige Kombinationen von Infektionskrankheiten
A02.0	8	Salmonellenenteritis
B08.4	8	Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren
J21.0	8	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
N04.0	8	Nephrotisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
P28.2	8	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
Q62.0	8	Angeborene Hydronephrose
R62.8	8	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
T63.4	8	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
Z03.8	8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
E53.8	7	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
J15.1	7	Pneumonie durch Pseudomonas
J15.7	7	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae
K52.9	7	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
P02.7	7	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis
P28.5	7	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P59.8	7	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
R63.3	7	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S06.0	7	Gehirnerschütterung
T59.9	7	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
T78.2	7	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
A04.0	6	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
A37.0	6	Keuchhusten durch Bordetella pertussis
A41.5	6	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
F12.0	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F50.0	6	Anorexia nervosa
G25.3	6	Myoklonus
J12.9	6	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	6	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K29.5	6	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
L01.0	6	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
M62.8	6	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
P36.9	6	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
A46	5	Erysipel [Wundrose]
D64.8	5	Sonstige näher bezeichnete Anämien
E73.9	5	Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet
F44.5	5	Dissoziative Krampfanfälle
F45.1	5	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
F98.0	5	Nichtorganische Enuresis
G03.0	5	Nichteitrige Meningitis
G31.8	5	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
G47.0	5	Ein- und Durchschlafstörungen
H66.9	5	Otitis media, nicht näher bezeichnet
I47.1	5	Supraventrikuläre Tachykardie
J10.1	5	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J45.0	5	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
K21.0	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
M25.5	5	Gelenkschmerz
R10.1	5	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R50.9	5	Fieber, nicht näher bezeichnet
T17.5	5	Fremdkörper im Bronchus
T50.9	5	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T85.0	5	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
Z27.4	5	Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]
A08.3	4	Enteritis durch sonstige Viren
A38	4	Scharlach
A87.9	4	Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet
B00.2	4	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D50.9	4	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
D57.0	4	Sichelzellenanämie mit Krisen
E16.2	4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E86	4	Volumenmangel
F19.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F41.0	4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F80.9	4	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet
G41.8	4	Sonstiger Status epilepticus
G47.9	4	Schlafstörung, nicht näher bezeichnet
H65.0	4	Akute seröse Otitis media
H66.0	4	Akute eitrige Otitis media
J01.9	4	Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J12.2	4	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
J18.8	4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20.4	4	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
J21.1	4	Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus
K10.2	4	Entzündliche Zustände der Kiefer
K51.9	4	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
K92.1	4	Meläna

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
L30.3	4	Ekzematoide Dermatitis
L50.0	4	Allergische Urtikaria
M02.9	4	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet
N05.9	4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
P29.1	4	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
P36.0	4	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B
P39.9	4	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
P59.0	4	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
P92.5	4	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
R00.0	4	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R05	4	Husten
R14	4	Flatulenz und verwandte Zustände
R50.8	4	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
T39.1	4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T43.5	4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
T75.1	4	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen
Z03.5	4	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
B00.0	< 4	Ekzema herpeticatum Kaposi
B34.0	< 4	Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
C76.2	< 4	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Abdomen
E85.0	< 4	Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose
F32.9	< 4	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
F44.4	< 4	Dissoziative Bewegungsstörungen
F45.0	< 4	Somatisierungsstörung
F45.3	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F50.1	< 4	Atypische Anorexia nervosa
F51.4	< 4	Pavor nocturnus
F80.1	< 4	Expressive Sprachstörung
F82.0	< 4	Umschriebene Entwicklungsstörung der Grobmotorik
G41.2	< 4	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
G43.3	< 4	Komplizierte Migräne
H81.1	< 4	Benigner paroxysmaler Schwindel
I15.1	< 4	Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten
I73.0	< 4	Raynaud-Syndrom
J02.9	< 4	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
J04.0	< 4	Akute Laryngitis
J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J32.9	< 4	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
K12.0	< 4	Rezidivierende orale Aphthen
K50.9	< 4	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
K56.1	< 4	Invagination
K90.0	< 4	Zöliakie
M12.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert
M79.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes
N04.9	< 4	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N94.6	< 4	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
P21.0	< 4	Schwere Asphyxie unter der Geburt

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P22.8	< 4	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P25.1	< 4	Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode
P29.0	< 4	Herzinsuffizienz beim Neugeborenen
P36.4	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli
P61.1	< 4	Polyglobulie beim Neugeborenen
P70.0	< 4	Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus
P92.3	< 4	Unterernährung beim Neugeborenen
P92.8	< 4	Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
Q32.2	< 4	Angeborene Bronchomalazie
R00.2	< 4	Palpitationen
R06.0	< 4	Dyspnoe
R07.4	< 4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R94.0	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems
Z03.3	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
A04.7	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile
A15.0	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
A37.1	< 4	Keuchhusten durch Bordetella parapertussis
B25.8	< 4	Sonstige Zytomegalie
B34.1	< 4	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B37.0	< 4	Candida-Stomatitis
B50.9	< 4	Malaria tropica, nicht näher bezeichnet
D18.1	< 4	Lymphangiom
D60.9	< 4	Erworbene isolierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
D67	< 4	Hereditärer Faktor-IX-Mangel
D69.1	< 4	Qualitative Thrombozytendefekte
E10.6	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
E11.9	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
E30.1	< 4	Vorzeitige Pubertät [Pubertas praecox]
E66.8	< 4	Sonstige Adipositas
E74.1	< 4	Störungen des Fruktosestoffwechsels
E83.3	< 4	Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase
E84.8	< 4	Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
E84.9	< 4	Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet
F15.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
F43.0	< 4	Akute Belastungsreaktion
F45.4	< 4	Anhaltende Schmerzstörung
F82.9	< 4	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet
F84.0	< 4	Frühkindlicher Autismus
F93.8	< 4	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F95.9	< 4	Ticstörung, nicht näher bezeichnet
F98.1	< 4	Nichtorganische Enkopresis
G04.8	< 4	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G25.9	< 4	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G43.2	< 4	Status migraenosus
G43.9	< 4	Migräne, nicht näher bezeichnet
G47.8	< 4	Sonstige Schlafstörungen
G61.0	< 4	Guillain-Barré-Syndrom
G71.0	< 4	Muskeldystrophie
G72.9	< 4	Myopathie, nicht näher bezeichnet
G91.1	< 4	Hydrocephalus occlusus
H65.1	< 4	Sonstige akute nichteitrige Otitis media
H81.2	< 4	Neuropathia vestibularis
I10.9	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet
I44.0	< 4	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
I49.3	< 4	Ventrikuläre Extrasystolie
I49.9	< 4	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
I50.0	< 4	Rechtsherzinsuffizienz
I88.0	< 4	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
J03.8	< 4	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J45.1	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J69.8	< 4	Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen
K20	< 4	Ösophagitis
K56.4	< 4	Sonstige Obturation des Darmes
K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K75.4	< 4	Autoimmune Hepatitis
K80.2	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
K86.1	< 4	Sonstige chronische Pankreatitis
K91.2	< 4	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
L08.0	< 4	Pyodermie
L22	< 4	Windeldermatitis
L50.8	< 4	Sonstige Urtikaria
L51.0	< 4	Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme
L94.0	< 4	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]
M13.1	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert
M13.9	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet
M25.4	< 4	Gelenkerguss
M43.6	< 4	Tortikollis
M54.4	< 4	Lumboischialgie
M79.1	< 4	Myalgie
N02.8	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Sonstige morphologische Veränderungen
P39.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P55.0	< 4	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
Q04.0	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum
Q21.0	< 4	Ventrikelseptumdefekt
Q31.5	< 4	Angeborene Laryngomalazie
Q62.1	< 4	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
Q62.2	< 4	Angeborener Megaureter
Q63.0	< 4	Akzessorische Niere
Q63.9	< 4	Angeborene Fehlbildung der Niere, nicht näher bezeichnet
Q75.3	< 4	Makrozephalie
Q90.0	< 4	Trisomie 21, meiotische Non-disjunction
R04.0	< 4	Epistaxis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R23.3	< 4	Spontane Ekchymosen
R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
R73.9	< 4	Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet
T18.9	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
T42.4	< 4	Vergiftung: Benzodiazepine
T43.0	< 4	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
T45.0	< 4	Vergiftung: Antiallergika und Antiemetika
T46.1	< 4	Vergiftung: Kalziumantagonisten
T54.2	< 4	Toxische Wirkung: Ätzende Säuren und säureähnliche Substanzen
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T60.4	< 4	Toxische Wirkung: Rodentizide
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T88.1	< 4	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
Z04.8	< 4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
Z72.8	< 4	Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung
A02.1	< 4	Salmonellensepsis
A04.1	< 4	Darminfektion durch enterotoxinbildende Escherichia coli
A04.3	< 4	Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli
A04.4	< 4	Sonstige Darminfektionen durch Escherichia coli
A16.0	< 4	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
A16.2	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A39.2	< 4	Akute Meningokokkensepsis
A40.0	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.3	< 4	Sepsis durch Haemophilus influenzae
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A48.1	< 4	Legionellose mit Pneumonie
A87.0	< 4	Meningitis durch Enteroviren
B00.1	< 4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
B01.1	< 4	Varizellen-Enzephalitis
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
B08.5	< 4	Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren
B09	< 4	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
B25.1	< 4	Hepatitis durch Zytomegalieviren
B37.2	< 4	Kandidose der Haut und der Nägel
B80	< 4	Enterobiasis
C47.9	< 4	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C96.9	< 4	Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
D13.4	< 4	Gutartige Neubildung: Leber
D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
D47.9	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
D57.2	< 4	Doppelt heterozygote Sichelzellenkrankheiten
D59.3	< 4	Hämolytisch-urämisches Syndrom
D59.9	< 4	Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
D69.3	< 4	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
D70.0	< 4	Angeborene Agranulozytose und Neutropenie
D70.6	< 4	Sonstige Neutropenie
D72.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten
D84.1	< 4	Defekte im Komplementsystem
E10.2	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Nierenkomplikationen
E25.0	< 4	Angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel
E34.3	< 4	Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert
E73.8	< 4	Sonstige Laktoseintoleranz
E74.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E75.3	< 4	Sphingolipidose, nicht näher bezeichnet
E80.4	< 4	Gilbert-Meulengracht-Syndrom
E83.5	< 4	Störungen des Kalziumstoffwechsels
E87.2	< 4	Azidose
E88.9	< 4	Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet
F25.1	< 4	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F44.6	< 4	Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen
F44.8	< 4	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
F51.3	< 4	Schlafwandeln [Somnambulismus]
F63.8	< 4	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F84.1	< 4	Atypischer Autismus
F89	< 4	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung
F91.1	< 4	Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen
F94.9	< 4	Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit, nicht näher bezeichnet
F95.0	< 4	Vorübergehende Ticstörung
F95.1	< 4	Chronische motorische oder vokale Ticstörung
F98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F99	< 4	Psychische Störung ohne nähere Angabe
G00.3	< 4	Staphylokokkenmeningitis
G00.8	< 4	Sonstige bakterielle Meningitis
G03.9	< 4	Meningitis, nicht näher bezeichnet
G04.9	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
G08	< 4	Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
G12.0	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
G12.1	< 4	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
G12.9	< 4	Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet
G24.8	< 4	Sonstige Dystonie
G31.0	< 4	Umschriebene Hirnatrophie

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G35.1	< 4	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf
G36.0	< 4	Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]
G40.7	< 4	Petit-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-Mal-Anfälle
G41.1	< 4	Petit-Mal-Status
G47.2	< 4	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
G47.4	< 4	Narkolepsie und Kataplexie
G56.2	< 4	Läsion des N. ulnaris
G56.9	< 4	Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet
G57.3	< 4	Läsion des N. fibularis (peroneus) communis
G80.0	< 4	Spastische tetraplegische Zerebralparese
G91.0	< 4	Hydrocephalus communicans
G91.8	< 4	Sonstiger Hydrozephalus
G91.9	< 4	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
G93.1	< 4	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
G93.3	< 4	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
G97.1	< 4	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
H05.0	< 4	Akute Entzündung der Orbita
H46	< 4	Neuritis nervi optici
H49.2	< 4	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
H53.3	< 4	Sonstige Störungen des binokularen Sehens
H60.5	< 4	Akute Otitis externa, nichtinfektiös
H66.4	< 4	Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H70.9	< 4	Mastoiditis, nicht näher bezeichnet
I27.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I42.9	< 4	Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet
I49.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
I50.9	< 4	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
I72.5	< 4	Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien
I88.9	< 4	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J01.1	< 4	Akute Sinusitis frontalis
J02.8	< 4	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J04.1	< 4	Akute Tracheitis
J05.0	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]
J15.4	< 4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
J20.1	< 4	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
J32.4	< 4	Chronische Pansinusitis
J35.1	< 4	Hyperplasie der Gaumenmandeln
J35.2	< 4	Hyperplasie der Rachenmandel
J38.7	< 4	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
J41.1	< 4	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J69.1	< 4	Pneumonie durch Öle und Extrakte
J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
J85.1	< 4	Abszess der Lunge mit Pneumonie
J96.1	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K04.7	< 4	Periapikaler Abszess ohne Fistel
K11.2	< 4	Sialadenitis
K12.1	< 4	Sonstige Formen der Stomatitis
K12.2	< 4	Phlegmone und Abszess des Mundes
K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K35.8	< 4	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K40.9	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K51.0	< 4	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
K52.3	< 4	Colitis indeterminata
K56.2	< 4	Volvulus
K58.9	< 4	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe
K62.5	< 4	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
K63.5	< 4	Polyp des Kolons
K71.0	< 4	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
K85.8	< 4	Sonstige akute Pankreatitis
K85.9	< 4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet
L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L03.9	< 4	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
L04.2	< 4	Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität
L27.0	< 4	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L50.9	< 4	Urtikaria, nicht näher bezeichnet
L51.9	< 4	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
M02.1	< 4	Postenteritische Arthritis
M02.8	< 4	Sonstige reaktive Arthritiden
M08.4	< 4	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form
M08.9	< 4	Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet
M13.0	< 4	Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
M21.0	< 4	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert
M22.8	< 4	Sonstige Krankheiten der Patella
M24.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert
M25.0	< 4	Hämarthros
M35.1	< 4	Sonstige Overlap-Syndrome
M35.9	< 4	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
M53.1	< 4	Zervikobrachial-Syndrom
M54.1	< 4	Radikulopathie
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M54.9	< 4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet
M62.6	< 4	Muskelzerrung
M70.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M76.5	< 4	Tendinitis der Patellarsehne
M79.0	< 4	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet
M86.0	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis
M86.1	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis
M86.4	< 4	Chronische Osteomyelitis mit Fistel
M86.5	< 4	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis
M92.5	< 4	Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula
N05.5	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N20.0	< 4	Nierenstein
N20.1	< 4	Ureterstein
N20.9	< 4	Harnstein, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N30.9	< 4	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N32.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
N44.0	< 4	Hodentorsion
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N64.5	< 4	Sonstige Symptome der Mamma
N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
N92.0	< 4	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus
N94.9	< 4	Nicht näher bezeichneter Zustand im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
P05.1	< 4	Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene
P07.0	< 4	Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht
P23.6	< 4	Angeborene Pneumonie durch sonstige Bakterien
P24.0	< 4	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P29.3	< 4	Persistierender Fetalkreislauf
P35.2	< 4	Angeborene Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex]
P39.0	< 4	Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen
P39.3	< 4	Harnwegsinfektion beim Neugeborenen
P50.4	< 4	Blutung in den Kreislauf der Mutter (fetomaternal)
P54.0	< 4	Hämatemesis beim Neugeborenen
P54.5	< 4	Hautblutung beim Neugeborenen
P55.8	< 4	Sonstige hämolytische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen
P58.5	< 4	Neugeborenenikterus durch Verschlucken mütterlichen Blutes
P70.1	< 4	Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter
P74.1	< 4	Dehydratation beim Neugeborenen
P78.2	< 4	Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes
P80.8	< 4	Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen
P81.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
P83.1	< 4	Erythema toxicum neonatorum
P83.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P90	< 4	Krämpfe beim Neugeborenen
P91.0	< 4	Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen
P91.1	< 4	Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen
P92.9	< 4	Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P94.2	< 4	Angeborene Muskelhypotonie
Q02	< 4	Mikrozephalie
Q03.0	< 4	Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri
Q04.4	< 4	Septooptische Dysplasie
Q04.6	< 4	Angeborene Gehirnzysten
Q04.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns
Q05.9	< 4	Spina bifida, nicht näher bezeichnet
Q07.0	< 4	Arnold-Chiari-Syndrom
Q24.5	< 4	Fehlbildung der Koronargefäße
Q27.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
Q32.0	< 4	Angeborene Tracheomalazie
Q35.5	< 4	Spalte des harten und des weichen Gaumens
Q37.1	< 4	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q37.4	< 4	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Q39.1	< 4	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q39.3	< 4	Angeborene Ösophagusstenose und -striktur
Q41.0	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums
Q43.1	< 4	Hirschsprung-Krankheit
Q43.7	< 4	Kloakenpersistenz
Q54.0	< 4	Glanduläre Hypospadie
Q54.1	< 4	Penile Hypospadie
Q62.7	< 4	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
Q65.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
Q76.1	< 4	Klippel-Feil-Syndrom
Q78.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Osteochondrodysplasien
Q85.8	< 4	Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
Q90.9	< 4	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
R06.1	< 4	Stridor
R06.5	< 4	Mundatmung
R06.6	< 4	Singultus
R09.2	< 4	Atemstillstand
R10.0	< 4	Akutes Abdomen
R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
R23.0	< 4	Zyanose
R26.0	< 4	Ataktischer Gang
R27.0	< 4	Ataxie, nicht näher bezeichnet
R29.1	< 4	Meningismus
R29.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R33	< 4	Harnverhaltung
R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
R41.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R45.6	< 4	Körperliche Gewalt
R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
R61.1	< 4	Hyperhidrose, generalisiert
R63.1	< 4	Polydipsie
R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
R74.0	< 4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
R79.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie
R83.9	< 4	Abnorme Liquorbefunde: Nicht näher bezeichneter abnormer Befund
S00.8	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes
S06.3	< 4	Umschriebene Hirnverletzung
S42.4	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus
S70.1	< 4	Prellung des Oberschenkels
S86.9	< 4	Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels
T00.9	< 4	Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet
T17.2	< 4	Fremdkörper im Rachen
T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus
T33.8	< 4	Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes
T39.3	< 4	Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]
T40.2	< 4	Vergiftung: Sonstige Opioide

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T43.3	< 4	Vergiftung: Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis
T43.4	< 4	Vergiftung: Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis
T48.3	< 4	Vergiftung: Antitussiva
T51.9	< 4	Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet
T52.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige organische Lösungsmittel
T54.9	< 4	Toxische Wirkung: Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet
T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T57.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen
T62.0	< 4	Toxische Wirkung: Verzehrte Pilze
T62.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T65.8	< 4	Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen
T65.9	< 4	Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz
T71	< 4	Erstickung
T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
T79.7	< 4	Traumatisches subkutanes Emphysem
T80.6	< 4	Sonstige Serumreaktionen
T85.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
T88.6	< 4	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
Z13.6	< 4	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten
Z20.1	< 4	Kontakt mit und Exposition gegenüber Tuberkulose
Z26.9	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
Z29.1	< 4	Immunprophylaxe
Z51.6	< 4	Desensibilisierung gegenüber Allergenen

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-016	1802	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-207.0	540	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-207.1	335	Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
8-930	305	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-204.2	222	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-800	198	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-010.3	186	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-900	130	Intravenöse Anästhesie
8-121	124	Darmspülung
1-632.0	76	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-440.9	71	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-207.3	66	Elektroenzephalographie (EEG): Mobiles Kassetten-EEG (10/20 Elektroden)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-401.00	62	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-984.0	50	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-208.0	45	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
8-560.2	42	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
3-033.0	38	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
1-444.6	35	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-650.2	35	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-760	33	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-98g.11	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-98d.0	27	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
1-206	24	Neurographie
1-790	24	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-208.6	23	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
8-98g.10	23	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
3-802	21	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-984.a	21	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
9-500.0	19	Patientenschulung: Basisschulung
3-706.1	17	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
9-984.9	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-710	16	Ganzkörperplethysmographie
8-800.c0	16	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-500.1	16	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
1-208.2	15	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-942.1	15	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunitzündlicher Labordiagnostik
3-13a	14	Kolonkontrastuntersuchung
3-804	14	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
1-208.1	13	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-620.00	13	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
3-820	12	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-706	12	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-432.0	11	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie
8-831.0	11	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-811.0	10	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
1-700	9	Spezifische allergologische Provokationstestung
9-401.22	9	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-984.8	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-015.0	8	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-701	8	Einfache endotracheale Intubation
8-720	8	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
9-984.7	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3-13e	7	Miktionszystourethrographie
3-200	7	Native Computertomographie des Schädels
3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-825	7	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-810.w5	7	Transfusion von Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
8-972.0	7	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-984.1	7	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98d.1	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
1-620.01	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-712	6	Spiroergometrie
8-191.10	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-903	6	(Analgo-)Sedierung
1-502.5	5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-631.0	5	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
3-13b	5	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
3-823	5	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-100.4	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument
8-100.5	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument
8-561.1	5	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-902	5	Balancierte Anästhesie
1-441.0	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-463.0	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen: Niere
1-791	4	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-797.0	4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung
5-431.20	4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-125.0	4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-547.30	4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-711.01	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensstag)
8-712.0	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
1-208.8	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-854.7	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-901.0	< 4	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-470.2	< 4	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
8-030.0	< 4	Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift
8-711.00	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebensjahr)
8-711.2	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
8-810.w6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g
8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
1-316.10	< 4	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Ohne Langzeit-Impedanzmessung
1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-944.3	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik und Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
1-945.1	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
3-032	< 4	Komplexe sonographische Erkrankungs- und Fehlbildungsdiagnostik bei Feten
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-024.0	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines Ventils
5-200.5	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-249.6	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer Gaumenplatte
5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-122.0	< 4	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-125.2	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-711.4	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-810.68	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 300 kIE bis unter 400 kIE
8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-262.1	< 4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-500.2	< 4	Patientenschulung: Umfassende Patientenschulung
1-204.1	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
1-204.5	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-242	< 4	Audiometrie
1-315	< 4	Anorektale Manometrie
1-334.1	< 4	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-465.0	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-620.1x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige
1-620.x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-650.1	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-654.y	< 4	Diagnostische Rektoskopie: N.n.bez.
1-670	< 4	Diagnostische Vaginoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-859.x	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige
1-900.0	< 4	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
1-942.0	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
1-942.2	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit erweiterter genetischer Diagnostik
1-944.2	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
1-945.0	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
3-13d.5	< 4	Urographie: Retrograd
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-022.00	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-023.x	< 4	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Sonstige
5-024.1	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines zentralen Katheters
5-024.3	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-210.1	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-231.00	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-270.5	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär
5-272.0	< 4	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal
5-273.1	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-280.0	< 4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: (Peri)tonsillär
5-281.0	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
5-285.0	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-319.7	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)
5-340.b	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
5-431.1	< 4	Gastrostomie: Laparoskopisch
5-431.21	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie
5-451.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-460.30	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch
5-462.1	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Ileostoma
5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-467.50	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Duodenum
5-468.02	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Ileum
5-470.10	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-482.01	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
5-881.0	< 4	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
5-892.04	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-892.15	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
5-915.24	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kryochirurgie, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-983	< 4	Reoperation
5-986.2	< 4	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
6-001.4h	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Sargramostim, parenteral: 19 mg bis unter 20 mg
8-017.0	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-101.5	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem Pharynx
8-132.0	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
8-176.2	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-191.6	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Okklusivverband mit Sauerstofftherapie
8-201.u	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.
8-390.1	< 4	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-390.4	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Extensionen
8-712.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkathetern [HFNC-System]
8-714.1	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Oszillationsbeatmung
8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
8-716.10	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-717.1	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-810.65	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 50 kIE bis unter 100 kIE
8-810.69	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 400 kIE bis unter 500 kIE
8-810.6p	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 10.000 kIE bis unter 15.000 kIE
8-810.73	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VII: Bis unter 500 Einheiten
8-810.a4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor IX: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
8-810.a5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor IX: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
8-810.a6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor IX: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-810.h3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: C1-Esteraseinhibitor: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
8-810.w0	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 2,5 g bis unter 5 g
8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
8-810.w8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g
8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-980.11	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
8-984.2	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98d.3	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 589 bis 784 Aufwandspunkte
8-98d.4	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 785 bis 980 Aufwandspunkte
8-98g.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
9-401.25	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden
9-401.30	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-401.31	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-641.00	< 4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Ärzte und/oder Psychologen: Mehr als 1 bis 1,5 Stunden pro Tag
9-984.6	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	SPZ	<ul style="list-style-type: none"> Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35) 	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere	Spezialambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheit 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> en (VI10) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) ◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09) ◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04) ◦ Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) ◦ Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14) ◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08) ◦ Immunologie (VK30) ◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Kinderärztlicher Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfalldienst (VX00) 	24 h Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	22,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,53
Ambulante Versorgung	5
Stationäre Versorgung	17,83
Fälle je VK/Person	211,89007

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3,5
Stationäre Versorgung	11,5
Fälle je VK/Person	328,52173
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF20	Kinder-Pneumologie	
ZF39	Schlafmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	1889,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	60
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	60
Fälle je VK/Person	62,96666

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	12
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP26	Epilepsieberatung	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	7556,00000

B-[8].1 Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1012
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Wichernstr. 40	57074 Siegen	http://www.drk-kinderklinik.de/ kliniken-ambulante-einrichtungen/ klinik-fuer-neonatologie-und- paediatrische-intensivmedizin- perinatalzentrum-level-1/was-wir- machen/

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Markus Pingel	Chefarzt	0271 / 2345 - 404	0271 / 21955	markus.pingel@drk- kinderklinik.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK36	Neonatalogie	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Durch Diakonie Klinikum

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	317
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07.1	178	Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht
P07.3	37	Sonstige vor dem Termin Geborene
P22.1	26	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
P07.0	25	Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht
P28.5	12	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P36.8	10	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P70.4	4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
P21.0	< 4	Schwere Asphyxie unter der Geburt
P21.1	< 4	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P55.1	< 4	AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P70.1	< 4	Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter
Q89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen
I49.1	< 4	Vorhofextrasystolie
P02.7	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis
P04.1	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter
P04.4	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P05.1	< 4	Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene
P36.0	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B
P36.2	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P36.4	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli
P59.0	< 4	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
P61.1	< 4	Polyglobulie beim Neugeborenen
P92.2	< 4	Trinkunlust beim Neugeborenen
P96.1	< 4	Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
Q03.8	< 4	Sonstiger angeborener Hydrozephalus
Q33.2	< 4	Lungensequestration (angeboren)

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	314	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-010.3	313	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
9-262.1	235	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-706	193	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.00	193	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebenstag)
3-033.0	92	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
8-560.2	78	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-811.0	78	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
9-262.0	57	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
6-003.9	42	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
8-701	39	Einfache endotracheale Intubation
8-831.0	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-208.0	36	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-208.1	34	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
8-711.1	29	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
8-015.0	27	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-121	25	Darmspülung
8-800.c0	24	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-711.2	22	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen
8-010.1	19	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-711.4	15	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-811.1	12	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-720	11	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-810.g1	10	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE
8-812.60	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-144.1	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-714.00	7	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-812.50	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-831.2	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-920	6	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-208.8	5	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-016	5	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-120	4	Magenspülung
8-800.g0	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-810.j3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g
1-690.0	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-462.1	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Ileostoma
5-541.2	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
6-004.01	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 30 mg bis unter 45 mg
6-004.03	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 60 mg bis unter 75 mg
8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-810.w0	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 2,5 g bis unter 5 g
8-812.70	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
1-204.4	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Fontanellenpunktion zur Liquorentnahme
1-207.y	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): N.n.bez.
1-208.6	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-944.2	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
3-032	< 4	Komplexe sonographische Erkrankungs- und Fehlbildungsdiagnostik bei Feten
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-010.00	< 4	Schädelöffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-249.6	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer Gaumenplatte
5-399.4	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene
5-432.0	< 4	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie
5-450.1	< 4	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum
5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-459.1	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Duodenum zu Duodenum
5-462.0	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Jejunostoma
5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-471.x	< 4	Simultane Appendektomie: Sonstige
5-530.00	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
6-002.p0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 35 mg bis unter 65 mg
6-002.q0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 100 mg bis unter 175 mg
6-004.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
6-004.04	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 75 mg bis unter 90 mg
8-015.2	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Therapeutische Hyperalimentation
8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-607.1	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-640.0	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-714.01	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g4	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 5 Thrombozytenkonzentrate
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-982.0	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,75
Fälle je VK/Person	40,90322

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,5
Fälle je VK/Person	90,57142
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	25
Fälle je VK/Person	12,68000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Fälle je VK/Person	0,00000
--------------------	---------

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,6
Fälle je VK/Person	528,33333

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Perinatalzentrum Level 1
Bezeichnung des Qualitätsindikators: www.perinatalzentren.org
Ergebnis: siehe Online-Vergleichswerte, durchschnittlich
Messzeitraum: jeweils die letzten 5 Jahre
Datenerhebung: jährlich
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht <1250 g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	48	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Unser Perinatalzentrum (Level 1) versorgt ca. 70-80 Frühgeborene <1.500 g pro Jahr. Teilnahme an Neo-KISS-Programm

Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	32
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)